

IDEEN & KONZEPTE

Gastronomieangebot fast komplett



Fast stehen alle gastronomischen Outlets rund um die Mercedes Arena in Berlin fest / Foto: Anschutz Entertainment Group

Das Gastronomieangebot für den Mercedes Platz vor der Mercedes-Benz Arena in Berlin erhält mit der amerikanischen Burgerkette Five Guys, dem vietnamesischen Restaurantkonzept Nôm Nôm und dem Sushi Restaurant Shibuya weiteren Zuwachs. Damit sind 17 der 20 geplanten Gastronomieflächen bereits vermietet. Das gab die Anschutz Entertainment Group (AEG), Bauherr, Entwickler und Betreiber des zukünftigen Mercedes Platz kürzlich bekannt. Michael Kötter, Vice President Real Estate & Development: "Unser Ziel war es immer, den Besuchern des Mercedes Platz ein vielseitiges und interessantes Gastronomie-Angebot zu präsentieren. Mit Nôm Nôm und Shibuya werden zwei asiatische Konzepte am Mercedes Platz ihre Premiere feiern, während Five Guys mit seinen weltweit beliebten Burgern den Standort bereichern wird."

Five Guys bringt sein ganz besonderes Konzept an den Mercedes Platz. Auf einer Fläche von 280 Quadratmetern setzt die 1986 in Arlington Virginia gegründete Burgerkette auch hier auf Frische und Individualität. Im Restaurant findet man weder Mikrowellen, noch Gefrierschränke oder piepsende Timer ? alles wird frisch und individuell in der offenen Küche vor den Augen der Gäste zubereitet. Gäste haben die Wahl zwischen Burgern, Hot Dogs und Sandwiches, die sie mit 15 kostenlosen Toppings individuell zusammenstellen können. Aus dem gesamten Angebot ergeben sich somit mehr als 250.000 Kombinationsmöglichkeiten. Hinzu kommen noch 1.000 Milkshake-Varianten. Mit Nôm Nôm kommt die vietnamesische Küche an den Mercedes Platz und bezieht eine Fläche von 89 Quadratmetern. Frisch verpackt und mit Liebe zubereitet ? das ist das

Geheimnis dieses neuen Konzepts. Neben vietnamesischen Sandwiches und Salaten dürfen sich die Gäste hier auf schnelle Häppchen, Sommerrollen mit hausgemachten Saucen, hausgemachte Phô und leckere Säfte freuen. Die Leidenschaft für Street Food zeigt sich vor allem in der Auswahl der hochwertigen Rohstoffe und der schonenden Zubereitung. Denn auch wenn es schnell gehen muss sollte es "nôm-nôm" sein.

Shibuya wird das Sushi Restaurant am Mercedes Platz heißen. Der Name geht auf den Stadtteil Shibuya in Tokio zurück, wo traditionelle Gassen neben moderner Architektur und lebendigen Lichtern der Werbeschilder um die Gunst der Besucher wetteifern. Das Restaurant wird diese Szenerie in Berlin auf einer Fläche 218 Quadratmetern aufleben lassen: Das kulinarische Angebot ist vielfältig wie der Stadtteil Shibuya selbst und bietet frische hausgemachte Ramen, traditionelle und neu interpretierte Sushi-Sorten; besondere Aufmerksamkeit gilt den Izakaya-Speisen, eine Art Tapas, die in geselligen Trinkrunden zu sich genommen werden.

Neben den drei neuen Gastronomiemietern stehen für die Eröffnung des Mercedes Platz im Herbst 2018 fest: Restaurant ALEX, Amar Restaurant, auf die hand, Chupenga, coa, dean & david, Einstein Kaffee, Hans im Glück, Kamps Bäckerei, Loretta an der Spree, Loretta ImBiss, L'Osteria, Sausalitos und Tony Romas.

Vermittelt wurden die Mietverträge durch Jones Lang La Salle. Das Beratungsunternehmen hat das exklusive Mandat für die Vermietung des Mercedes Platz.